

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7831-10.00

Stuttgart, 11.11.2010

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 30.08.2010
Betreff Kosten Stuttgart 21

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Anfrage wird auf der Basis des Berichts des Polizeipräsidiums Stuttgart wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Seit Beginn der öffentlichkeitswirksamen Protestaktionen im November 2009 belaufen sich die Einsatzkosten (Personal- u. Sachkosten) der Polizei auf 14.290.036,00 Euro (Stand: 23.10.2010). Dies entspricht einem durchschnittlichen Aufwand von 120.100,00 Euro pro Einsatztag. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die täglichen Einsatzkosten – in Abhängigkeit von der Anzahl der eingesetzten Polizeikräfte – variieren.

Die bislang bei der Stadtverwaltung entstandenen Kosten können im Einzelnen nicht verifiziert werden.

Zu 2.:

Der Einsatz von Polizeikräften erfolgt lageabhängig, das heißt, die Anzahl der Polizeikräfte orientiert sich an den zu treffenden polizeilichen Maßnahmen. Derzeit erfordert die Lage „Stuttgart 21“ den Einsatz von täglich mindestens 250 bis 950 zusätzlichen Polizeikräften. Zur Deckung des Kräftebedarfs werden Einsatzkräfte aus dem ganzen Land hinzugezogen.

Die starke Beanspruchung der personellen Ressourcen der Polizei durch die Einsatzmaßnahmen hat zur Folge, dass Teile des polizeilichen Regeldienstes auf ein Minimum reduziert und alle Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Stuttgart stark belastet sind. Präventivmaßnahmen und Schwerpunktaktionen können derzeit nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Zu 3.:

Auf Nachfrage wurde seitens der Deutschen Bahn AG mitgeteilt, dass Herr Dr. Grube hierzu bereits öffentlich kommuniziert hat, dass ein Bau- und Vergabestopp pro Woche ca. 2,5 Millionen Euro kosten würde. Die Kosten ergeben sich aus den bestehenden Verträgen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>